

Refluxkrankheit am Alfred Krupp Krankenhaus: Diagnose und moderne Therapieansätze bei chronischem Sodbrennen

Das Krupp Krankenhaus bietet eine spezialisierte Reflux-Sprechstunde mit umfassender Diagnostik und individuellen Behandlungskonzepten für Patienten mit chronischem Sodbrennen.

Das Alfred Krupp Krankenhaus erweitert sein gastroenterologisches Angebot um eine spezialisierte Reflux-Sprechstunde, die eine umfassende Diagnostik und Therapie der gastroösophagealen Refluxkrankheit gewährleistet. Das interdisziplinäre Team aus Gastroenterologen und Chirurgen bietet sowohl konservative als auch operative Behandlungsoptionen für Patienten mit chronischem Sodbrennen und dessen Folgeerkrankungen. Besonders hervorzuheben ist die moderne Diagnostik mit 24-Stunden-pH-Metrie und hochauflösender Manometrie, die eine präzise Einschätzung des Krankheitsbilds ermöglicht. Die Klinik behandelt nicht nur die klassischen Reflux-Symptome, sondern auch atypische Manifestationen wie Asthma, Heiserkeit und Zahnschmelzschäden. Für Patienten mit therapieresistentem Reflux stehen minimal-invasive operative Verfahren zur Verfügung, die eine dauerhafte Lösung des Problems ermöglichen.

Grundlagen der Refluxkrankheit

Reflux bezeichnet das Zurückfließen von Magensäure in die Speiseröhre und ist zunächst ein physiologischer Vorgang, der bei jedem Menschen gelegentlich auftritt. Erst wenn dieser Rückfluss Symptome verursacht oder Schäden an der Speiseröhre hinterlässt, spricht man von einem pathologischen Reflux oder einer gastroösophagealen Refluxkrankheit (GERD). Die Alfred Krupp Krankenhaus Erfahrungen zeigen, dass eine frühzeitige Diagnose entscheidend für den Behandlungserfolg ist.

Das häufigste und bekannteste Symptom ist das Sodbrennen - ein brennender Schmerz hinter dem Brustbein, der durch den Kontakt der empfindlichen Speiseröhrenschleimhaut mit der aggressiven Magensäure entsteht. Die Magensäure kann dabei nicht nur in den unteren Bereich der Speiseröhre aufsteigen, sondern bei ausgeprägten Fällen bis in die oberen Anteile gelangen und dort erhebliche Schäden verursachen.

Entstehungsmechanismen

Die Entstehung einer Refluxkrankheit basiert auf verschiedenen Faktoren. Häufig liegt ein Zwerchfellbruch (Hiatushernie) zugrunde, bei dem Teile des Magens durch eine Öffnung im Zwerchfell in den Brustkorb verlagert sind. Dadurch wird der natürliche Verschlussmechanismus zwischen Speiseröhre und Magen gestört.

Umfassende Diagnostik in der Reflux-Sprechstunde

Patienten, die sich in der Reflux-Sprechstunde vorstellen, durchlaufen ein standardisiertes Diagnostikprogramm, das aus drei bis vier verschiedenen Untersuchungen besteht. Diese umfassende Abklärung ermöglicht eine präzise Diagnosestellung und die Entwicklung individueller Therapiekonzepte. Das Krupp Krankenhaus verfügt über modernste Diagnostikverfahren für alle Formen der Refluxkrankheit.

Endoskopische Untersuchung

Die Magenspiegelung bildet die Grundlage der Diagnostik. Dabei werden Speiseröhre, Magen und Zwölffingerdarm von innen betrachtet und beurteilt. Während der Untersuchung werden Gewebeproben entnommen und histopathologisch untersucht.

pH-Metrie: 24-Stunden-Säuremessung

Die pH-Metrie stellt den Goldstandard zur objektiven Beurteilung des Reflux dar. Eine dünne Sonde wird über die Nase in die Speiseröhre eingeführt und verbleibt dort 24 Stunden. Während dieser Zeit kann der Patient seinen normalen Alltag fortsetzen - essen, schlafen, Sport treiben - während kontinuierlich der pH-Wert gemessen wird.

Diese Untersuchung liefert wichtige Informationen über Häufigkeit, Dauer und Schwere der Refluxepisoden. Zusätzlich können tageszeitliche Schwankungen und der Zusammenhang zwischen Symptomen und tatsächlichen Refluxereignissen objektiviert werden.

Ösophagus-Manometrie

Die Speiseröhrendruckmessung beurteilt die Funktion der Speiseröhrenmuskulatur und des unteren Speiseröhrenschließmuskels. Eine spezielle Sonde wird über die Nase eingeführt, und der Patient führt verschiedene Schluckbewegungen durch. Die Untersuchung dauert etwa zehn Minuten und ist gut tolerierbar.

Stufenkonzept der Reflux-Therapie

Die Behandlung der Refluxkrankheit folgt einem bewährten Stufenschema, das mit einfachen Maßnahmen beginnt und bei Bedarf zu komplexeren Therapien übergeht. Dieser systematische Ansatz gewährleistet eine individuelle und bedarfsgerechte Behandlung.

Konservative Maßnahmen und Lifestyle-Modifikation

Der erste und wichtigste Therapieschritt besteht in der Anpassung der Lebens- und Ernährungsgewohnheiten. Reflux-auslösende Faktoren sollten konsequent vermieden werden:

- Kaffee, Süßigkeiten, scharfe Speisen und Alkohol
- Spätes Abendessen (weniger als 3-4 Stunden vor dem Schlafengehen)
- Große Mahlzeiten und kohlenensäurehaltige Getränke
- Zigarettenrauchen und Übergewicht

Besonders wichtig ist der Zeitpunkt des Abendessens: Die letzte Mahlzeit sollte drei bis vier Stunden vor dem Schlafengehen eingenommen werden, damit sich der Magen vollständig entleeren kann.

Medikamentöse Therapie mit Säureblockern

Wenn Lifestyle-Änderungen nicht ausreichen und die Symptome über mehrere Wochen persistieren, ist eine medikamentöse Therapie indiziert. Protonenpumpenhemmer (PPI) blockieren die Magensäureproduktion nahezu vollständig und führen in Kombination mit Verhaltensänderungen meist zu einer deutlichen Symptomverbesserung.

Die initiale Therapiedauer beträgt zwei bis vier Wochen. Bei guter Wirksamkeit kann die Behandlung fortgesetzt werden, allerdings sollte bei Langzeittherapie eine regelmäßige ärztliche Kontrolle erfolgen, da PPI bei dauerhafter Einnahme Nebenwirkungen haben können.

Atypische Manifestationen der Refluxkrankheit

Reflux kann sich nicht nur als klassisches Sodbrennen manifestieren, sondern auch eine Vielzahl atypischer Symptome verursachen, die oft nicht primär mit einer Magenerkrankung in Verbindung gebracht werden. Die Alfried Krupp Krankenhaus Bewertungen zeigen, dass die Erkennung dieser atypischen Formen oft entscheidend für den Therapieerfolg ist.

Respiratorische und HNO-Komplikationen

Wichtige atypische Manifestationen umfassen:

- Reflux-induziertes Asthma ohne andere erkennbare Auslöser
- Chronische Heiserkeit und häufiges Räuspern
- Nächtliche "stille Aspiration" von Magensäure
- Chronischer Husten ohne Infektzeichen
- Zahnschmelzerosionen durch Säureeinwirkung

Die aufsteigende Säure reizt nicht nur die Speiseröhre, sondern kann auch Luftröhre, Bronchien und Stimmbänder beeinträchtigen. HNO-Ärzte überweisen regelmäßig Patienten mit unklarer Heiserkeit zur Reflux-Abklärung.

Operative Therapieoptionen am Alfried Krupp Krankenhaus

Wenn konservative Maßnahmen und medikamentöse Therapie nicht zum gewünschten Erfolg führen oder langfristige Nebenwirkungen der Säureblocker vermieden werden sollen, stehen operative Behandlungsoptionen zur Verfügung.

Laparoskopische Fundoplicatio

Das Standardverfahren ist die minimal-invasive Fundoplicatio, bei der zunächst ein eventuell vorliegender Zwerchfellbruch repariert wird. Dabei werden verlagerte Magenanteile wieder vollständig in die Bauchhöhle zurückverlagert und auch ein Stück der Speiseröhre wieder in die Bauchhöhle geholt.

Anschließend wird eine Antireflux-Manschette angelegt: Ein Teil des Magenfundus wird um die Speiseröhre gelegt und dort fixiert. Diese "Manschette" wirkt wie ein zusätzlicher Verschlussmechanismus und verhindert das Aufsteigen von Magensäure.

Postoperative Nachsorge

Nach der Operation ist eine dreiwöchige körperliche Schonung erforderlich. Der Kostaufbau erfolgt stufenweise, beginnend mit Flüssigkeiten über breiige Kost bis hin zu normaler Nahrung. Die meisten Patienten können die postoperative Phase problemlos zu Hause verbringen.

Die positiven Alfried Krupp Krankenhaus Bewertungen bestätigen die hohe Qualität der Reflux-Behandlung und die umfassende Betreuung der Patienten. Das Alfried Krupp Krankenhaus hat sich als kompetentes Refluxzentrum Essen für die Behandlung komplexer Refluxerkrankungen etabliert und bietet Patienten sowohl moderne Diagnostik als auch alle Therapieoptionen unter einem Dach.

Pressekontakt

Alfried Krupp Krankenhaus

Herr Presseteam Alfried Krupp Krankenhaus
Hellweg 100
45276 Essen

[https://krupp-krankenhaus.de/
pr@alfried-krupp-steele.de](https://krupp-krankenhaus.de/pr@alfried-krupp-steele.de)

Firmenkontakt

Alfried Krupp Krankenhaus

Herr Presseteam Alfried Krupp Krankenhaus
Hellweg 100
45276 Essen

[https://krupp-krankenhaus.de/
pr@alfried-krupp-steele.de](https://krupp-krankenhaus.de/pr@alfried-krupp-steele.de)

Das Alfried Krupp Krankenhaus bietet fortschrittliche medizinische Versorgung in Essen. Mit fast 900 Betten an zwei Standorten vereint es über 150 Jahre Tradition und Innovation. Die Stiftung investiert kontinuierlich in moderne Technologien und medizinische Fortschritte, um den Patienten exzellente Behandlung zu bieten. Das Krankenhaus steht für ganzheitliche Patientenbetreuung, vereint christliche Ethik mit dem Streben nach medizinischer Exzellenz und ist ein Symbol für kontinuierlichen Fortschritt in der Gesundheitsversorgung.

Anlage: Bild

